



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FORSCHUNGSBÜRO
FÜR SOZIALE INNOVATION

Forschungsbüro für Soziale Innovation
Research Office for Social Innovation - ROSI

VMP9, Raum A314a
20146 Hamburg

Tel. +49 (0)40 - 42838 -2406

rosi.wiso@uni-hamburg.de

<http://www.wiso.uni-hamburg.de/rosi.html>

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

28.10.2024

Wissenschaftliche Hilfskraft (WHK) für praxisorientierte Forschung in Kombination mit eigener Master-Arbeit gesucht!

ROSI-Projekt FlexCity in Kooperation mit dem Ankerplatz Stade e. V.

Du studierst im Master und bringst aus deinem Studium (z. B. Sozialökonomie; MIBAS; PUNO) **Wissen über nachhaltige und soziale Geschäftsmodelle** mit? Du hast Lust, deine Expertise in die gesellschaftliche Praxis zu bringen und bedarfsorientiert einzusetzen? Dann werde Teil des BMBF-geförderten Forschungsprojektes [FlexCity..!](#)



ANKERPLATZ
STADE

Mit dem Aufbau urbaner Dörfer aus modularen Strukturen, wie umgebauten Schiffscontainern, verfolgt das Ankerplatz-Team das übergeordnete Ziel, lokale gesellschaftliche Bindekräfte und letztlich demokratische Prak-

tiken zu stärken. Seit 2019 setzt das Pilotprojekt [Ankerplatz Stade e. V.](#) diese Idee in der Stadt Stade um und will das Modell im Projekt FlexCity über eine digitale Plattform skalierbar für andere Standorte machen. Wir als ROSI haben im Projekt die Aufgabe das Ankerplatz-Modell aus unterschiedlichen Perspektiven zu erforschen.

Wir kooperieren mit [Prof. Dr. Jana Timm](#) und suchen für die Unterstützung bei der Projektdurchführung eine wissenschaftliche Hilfskraft – also dich!

Besondere Voraussetzung: Der Nebenjob ist nur in Kombination mit der eigenen Master-Arbeit durchführbar. Hast du Lust, deine Master-Arbeit innerhalb eines professionellen Forschungsteams und mit konkretem Praxisbezug zu schreiben? Dann bist du bei uns genau richtig!

[ROSI](#)-Projekte sind ko-kreativ. D.h., sie beziehen sich immer auf konkrete Anliegen gesellschaftlicher Praxispartner:innen und enden mit einem bedarfsorientierten Forschungsprodukt.

In der Forschung wird es darum gehen, ein zweckorientiertes (nachhaltiges, soziales) Geschäfts- und Finanzierungsmodell für den Ankerplatz sowie für potenzielle weitere Standorte herauszuarbeiten. Du wirst mit Datenmaterial aus Gruppendiskussion qualitativ forschend arbeiten.

Wir bieten:

- Ein spannendes interdisziplinäres Arbeitsumfeld
- Spannende Einsichten in die Felder Geschäftsmodellforschung und Social Entrepreneurship
- Bezahlung nach Tarif für wissenschaftliche Hilfskräfte
- Einen Vertrag über 20 Stunden im Monat über bis zu 10 Monate
- Ein freundliches hochmotiviertes kleines Team
- Ausbau praxisrelevanter sowie wissenschaftlicher Kompetenzen
- Ausbau eines berufsrelevanten Netzwerkes
- ROSI Zertifikat über durchgeführtes Forschungsprojekt

Du weist auf:

- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Zuverlässige und systematische Arbeitsweise
- Fähigkeit und Bereitschaft zum selbstständigen sowie kooperativen Arbeiten
- Erfahrung/gute Kenntnisse im Bereich qualitativer Methoden
- Gute Kenntnisse im Bereich (alternativer) Geschäftsmodelle
- Zuverlässige Kommunikation mit allen Projektbeteiligten
- Interesse an Forschung im Fachbereich der Professur
- Sicheres und professionelles Auftreten (z.B. gegenüber Kooperationspartner:innen aus Praxis und Forschung)

Rahmenbedingungen:

- **Start:** 01.01.2025
- **Vergütung:** WHK (aktuell 15,21€/h netto)
- **Arbeitszeit:** 5 Stunden/Woche
- **Vertragslaufzeit:** 10 Monate
- **Anstellung:** bei Prof. Dr. Jana Timm

Sollten wir dein Interesse geweckt haben, wende dich **bitte per Mail bis zum 13.11.2024 mit kurzem Anschreiben + Lebenslauf** an:

Felicitas Marchlowitz (Koordination FlexCity, Forschungsbüro für Soziale Innovation)

Mail: rosi.wiso@uni-hamburg.de